



## Fragekasten.

Frage 89.: Welche Tinte oder Mischung eignet sich in Bezug auf Dauerhaftigkeit am besten zum Beschreiben von Zinketiketten?  
D. R.

Frage 86. Wie schützt man die frisch eingepflanzten Tulpen, so lange sie noch unter der Erde liegen, vor den Mäusen?  
H. S. in E.

Antwort. Leider hat der Herr Fragesteller nicht angegeben, ob die Zwiebeln in das freie Land oder in Töpfe gepflanzt unter der Erde sind. Jedenfalls ist letzteres gemeint. Das beste Mittel wird dann sein, wenn der Mäusefrass stark ist, die eingepflanzten Tulpen zusammen an einen Platz zu stellen, dann die Töpfe zunächst mit ziemlich zerkleinerten Zweigen von Wachholderbüschen zu belegen und darüber die Erde zu bringen. Versucht kann auch werden, die Zwiebeln einzeln mit Mennige zu pudern, da die Mäuse diese Farbe und den Geruch scheuen. Kleinere Partien kann man mit dichten Brettern umgeben und zudecken. Man kann auch gewöhnliche Drainröhren nehmen und lege in diese mit Strychnin vergifteten Weizen. Diese Röhren mit dem Weizen grabe man um die Tulpentöpfe ein, oder lege sie unmittelbar auf die Töpfe und decke Heu oder Stroh darüber. Gut bewährt hat sich bei dem Massenaufreten von Mäusen zur Vertilgung auch der Professor Löffler'sche Mäusebazillus.  
B. F.

Frage 87. Wann pflanzt man *Lilium auratum* und *Harrisi* in Töpfe, um dieselben im Winter in Blüthe zu haben, wie ist die Behandlung während der Treiberei?  
O. W.

Antwort. Die Zwiebeln müssen, wenn man sie früh treiben und etwa um Weihnachten bis Neujahr in Blüthe haben will, im August eingepflanzt werden, jene Zwiebeln, die im Februar—März blühen sollen, im Oktober—November. Zu ihrer vollständigen Entwicklung brauchen sie etwa 4—5 Monate. Bei den Zwiebeln, die um Weihnachten blühen sollen, darf die Nachttemperatur nicht unter 15 Grad R. sinken. Reine Gartenerde mit reinem Sand und verrottetem Kuhdünger ist die beste Erdmischung. Die Zwiebeln werden je nach Grösse in 12—18 cm weite Töpfe gelegt. Die früheingepflanzten stelle man zunächst in einen Mistbeetkasten und bedecke sie, die späteren setzt man in das Kaltheus und bedeckt sie mit Asche. Sind sie angewurzelt, kommen sie in eine Wärme bis zu 8 Grad. Ist der Trieb gut ausgebildet, so erhalten sie einen wärmeren Stand von 13—16 Grad. Trockenheit der Erde während der Entwicklung der Blumenknospen hat Welken der Knospen im Gefolge. Man sucht womöglich durch einen hellen Stand die Pflanzen auf geringe Höhe zu halten, da dies zum Verkauf am vortheilhaftesten ist. Um die Blüthendauer zu verlängern, werden die Töpfe nach dem Aufblühen der Blumen in eine kältere Abtheilung gesetzt. Die Blumen halten sich abgeschnitten 14 Tage frisch. Bis zu dem Zeitpunkt wo die Knospen sich entwickelt haben, ist ein zeitweiliger Düngguss vortheilhaft.  
J. Barfuss.

Frage 88. Ich habe *Mahonia aquifolia*-Felder zum Blätterverkauf und jetzt viele Zentner Beeren daran, die seither nicht verwendet wurden. Kann mir Jemand sagen, wozu die Beeren und von wem verwendet werden und ob einigermaßen Nachfrage danach ist?  
H. B.

Antwort. Von Mahonienbeeren lässt sich ein sehr guter Wein bereiten, welcher ähnlich dem Madeira schmeckt. Die Herstellung und Behandlung ist wie bei allen Beerenweinen. Auch lässt sich ein vorzüglicher Liqueur davon herstellen, ich habe 1 Theil Saft, 1 Theil vorher aufgelösten Zucker und 1 Theil besten Spiritus

dazu genommen. Ein Liqueurfabrikant, welcher im vorigen Jahre den Mahonienliqueur bei mir versuchte, wollte dieses Jahr einen Versuch im Grossen damit machen, und denselben in den Handel bringen, leider ist der Herr dieses Frühjahr gestorben.

Eisenach.

O. Bachmann.

Antwort. Die reifen Beeren können, wenn dieselben im Herbst gepflückt werden, sehr gut zur Weinbereitung verwendet werden. Wenden Sie sich an eine Beerenobstkeltere, deren es ja viele giebt, vielleicht haben diese zur Weinbereitung dafür Verwendung. Vielleicht aber entschliessen Sie sich, die Beeren selbst zu Wein zu verarbeiten.  
J. B.

Antwort. Die Beeren der *Mahonia aquifolia* geben in Zucker eingekocht das schönste Gelée, das man sich denken kann. Ob dies schon im Grossen angefertigt wird, weiss ich nicht. Vielleicht lohnt es sich, eine Conservenfabrik darauf aufmerksam zu machen.

Treptow.

Th. Lange.



## Zum Jahresbericht.

In dem in Nr. 30 veröffentlichten Jahresbericht ist bei der Aufführung der vom Verbands ertheilten Werthzeugnisse das für das Veilchen *Prinzessin Irene* dem Züchter Herrn E. A. Heckt in Laboe bei Kiel verliehene in Nr. 19 des Handelsblattes veröffentlichte Werthzeugniss nicht mit erwähnt worden. Wir holen dies hiermit nach.



## Verbands-Nachrichten.

## Neu angemeldete Mitglieder:

(Nach § 12 des Statuts sind die Namen der neu angemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Ihre Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben wurden.)

- 3976. Brünker, Heinr., Handelsg. Werl (Bez. Arnberg), S:einstr.
- 3977. Maak, Joh., Baumschulen, Moorrege b. Uetersen.
- 3978. Haedeke, Th., Hdls., Stettin.
- 3979. Rieben, Helmuth von, Hdls., Frankfurt (Oder), Wiesenstr. 8 b.
- 3980. Weinschenk, Ferd., Hdls., Braunschweig, Bültenweg.

Verbandsgruppe Herzogthum Braunschweig. Versammlung am 2. August in Braunschweig. (Eingegangen am 11. August.) Der Obmann, Herr Bültemann, eröffnete die Versammlung mit Begrüssung der Anwesenden. Infolge des schlechten Wetters war dieselbe nur mittelmässig besucht. Tagesordnung: 1. Bericht der Vertreter vom Verbandstage. 2. Verschiedenes. Die beiden Vertreter Adam und Meyer berichteten über die Hauptversammlung in Stettin, gingen die gestellten Anträge durch und erklärten, warum die Ablehnung der vielen Anträge stattgefunden habe. Dieselben berichteten ferner über die gastfreundliche Aufnahme der Verbandsmitglieder seitens der Verbandsgruppe Berlin, sowie der Stettiner Kollegen und des Vereins selbstständiger Gärtner Stettins und Umgegend und des Herrn Dr. Dohrn. Herr H. Weidner erwiderte darauf, dass es doch nur sehr wenig sei, was in Stettin erreicht sei, wenn von 31 Anträgen, nur 2 angenommen seien von denen der eine ausserdem völlig untergeordneter Natur sei, so wäre doch wohl der Antrag, nur alle 2 Jahre eine Hauptversammlung abzuhalten, vollständig gerechtfertigt, er habe s. Z. diesen Antrag gestellt, und werde denselben jederzeit hochhalten. Derselbe berichtete ferner über die Gartenbauausstellung in Wernigerode, und gedachte besonders der Aussteller daselbst, welche der Verbandsgruppe resp. dem Verbands angehören. Nächste Versammlung am Sonntag d. 6. Sept. in Schöningen. Tagesordnung: 1. Besprechung über den Hausirhandel Referent: Adam. 2. Verschiedenes. Abfahrt von Braunschweig 11.53 Vm., Ankunft 1.40